Inhaltsverzeichnis

Vorwort 11

1									
1	Zur	Geschichte	der	Theorie	der	Wortbildung	der	deutschen	Spra-
	che	15							

- 1.1. Die Wortbildungsforschung im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts 15
 - 1.1.1. Wortbildungslehre außerhalb der historisch orientierten Forschung 16
 - 1.1.2. Die Wortbildungslehre von Jacob Grimm 21
 - 1.1.3. Die Wortbildungsdarstellungen in der junggrammatischen Tradition 28
 - 1.1.3.1. Allgemeines 28
 - 1.1.3.2. Zur Profilierung der Wortbildungslehre 29
 - 1.1.3.3. Weitere Probleme der theoretischen Diskussion 33
- 1.2. Zum gegenwärtigen Stand der Wortbildungsforschung in der deutschsprachigen Germanistik 36
 - 1.2.1. Überblick über Gesamt- und Teildarstellungen 36
 - 1.2.1.1. Die Wortbildung innerhalb übergreifender Darstellungen 36
 - 1.2.1.2. Die Wortbildung als selbständiger Darstellungsgegenstand 38
 - 1.2.2. Zu einigen Problemen der theoretischen Diskussion 40
- 1.3. Die deutsche Wortbildung in der sowjetischen Germanistik 43
 - Die Entwicklung der Theorie der deutschen Wortbildung in der sowjetischen Germanistik. Anfangsperiode 43
 - 1.3.2. Die Entwicklung der Theorie der deutschen Wortbil-

	1.3.3.	dung in der sowjetischen Germanistik in der Mitte des 20. Jahrhunderts 46 Die Wortbildung in der sowjetischen Germanistik in den vergangenen Jahrzehnten. Gegenwärtiger Stand 49
Anı	merkunge	n 54
	. 21444	
		e und Methoden der Wortbildungslehre 64 en der Wortbildungskonstruktion 64
	2.1.1. 2.1.2. 2.1.3. 2.1.4.	Wortbildungskonstruktion und Wortgruppe 64 Zur Rolle des Wortbildungsmorphems 66 Zum Inventar der Wortbildungsmorpheme 67 Motivation und Idiomatisierung 70
2.2.	Zur kom	munikativen Rolle der Wortbildungskonstruktion 72
	2.2.1. 2.2.2.	Wortbildungskonstruktionen als Nomination 72 Wortbildungskonstruktionen als Parallelkonstruktionen syntaktischer Wortverbindungen 73
	2.2.3.	Wortbildungssynonymie 74

2.2. Zur kor

2.3. Modelle in der Wortbildung 76

2.3.1. Wortbildungsmodell und Wortbildungstyp

Das Problem der Produktivität 2.3.2.

2.3.3. Wortbildungsregeln 79

2.4. Methoden der synchronen Wortbildungsanalyse

2.4.1. Allgemeines

2.4.2. Morphemanalyse 82

Der Begriff des Morphems. Arten von Morphe-2.4.2.1. 82 men

Die Entwicklung lexikalischer Morpheme 2.4.2.2.

Die Identität der Morpheme 86 2.4.2.3.

2.4.2.4. Nullmorpheme. Das Problem des "leeren Morphs"

2.4.2.5. Die weitere Entwicklung der Morphemtheorie

2.4.3. Die Analyse nach unmittelbaren Konstituenten

2.4.3.1. Allgemeines 93

Sonderfälle der UK-Analyse 2.4.3.2.

2.4.4. Die Transformationsanalyse 96

2.4.4.1. Allgemeines 96

Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung der Trans-2.4.4.2. formationsmethode in der Wortbildung

98 2.4.6. Die Komponentenanalyse in der Wortbildung 99
Anmerkungen 103
Das System der deutschen Wortbildung 109
3.1. Allgemeines zum System der Wortbildungsarten 109
3.2. Wortbildung des Substantivs 112
3.2.1. Komposition 112 3.2.1.1. Morphologische Struktur der UK 112 3.2.1.2. Die Form der Kompositionsfuge 113 3.2.1.3. Wortbildungsbedeutung der Determinativkomposita 115
3.2.1.4. Sonderfälle des Determinativkompositums 116 3.2.2. Explizite Derivation (heimische Suffixe) 117 3.2.3. Explizite Derivation (Fremdsuffixe) 121 3.2.4. Implizite Derivation 123 3.2.5. Präfixbildung 125 3.2.6. Abkürzungen und Kurzwörter 126
3.3. Wortbildung des Adjektivs 127
3.4. Wortbildung des Verbs 129
3.4.1. Grundsätzliches 129 3.4.2. Komposition 131 3.4.2.1. Komposition mit Verb- und Nominalstämmen 131 3.4.2.2. Komposition mit adverbialen Partikeln 132 3.4.3. Derivation 133 3.4.3.1. Derivation mit -(e)n 133 3.4.3.2. Suffixerweiterung 134 3.4.3.3. Derivation mit diskontinuierlichem Element 135 3.4.4. Präfixbildung 136
 Zum Übergang von Kompositionselementen in Wortbildungs morpheme 141
3.5.1. Das Problem der "Halbaffixe" ("Affixoide") in de Sprachwissenschaft 141

Die Methode der Modellierung in der Wortbildung

2.4.5.

3.5.2.	Zur	Abgrenzu	ıng	von	Halbaffix,	Affix	und	Komposi-
	tions	selement	143	3				

Anmerkungen 148

4	Potent und Pealisiemung der Westhildungsmedelle	152
_	Potenz und Realisierung der Wortbildungsmodelle	153

- 4.1. Das Problem der linguistischen Wahrscheinlichkeit und die Realisierung von Wortbildungsmodellen 153
 - 4.1.1. Der allgemeine Begriff der linguistischen Wahrscheinlichkeit sowie die Begriffe Norm und System in der Wortbildung 153
 - 4.1.2. Innersprachliche Bedingungen der Realisierung von Wortbildungsmodellen. Aspekte der "inneren Valenz" von Wortbildungskonstruktionen 158
 - 4.1.3. Außersprachliche Bedingungen der Realisierung von Wortbildungsmodellen 164
 - 4.1.4. Wortbildung und sprachliche Tätigkeit 166
- 4.2. Dynamik in der Wortbildung 168
 - 4.2.1. Allgemeine Übersicht 168
 - 4.2.2. Dynamik im Inventar der Affixe 169
 - 4.2.3. Okkasionalismen und Neologismen 171

Anmerkungen 177

- Beziehungen der Wortbildung zu anderen Bereichen und Teildisziplinen 181
 - 5.1. Wortbildung und lexikalische Semantik 181
 - 5.2. Wortbildung und Grammatik 185
 - 5.2.1. Wortbildung und Wortarten ("Redeteile") 185
 - 5.2.2. Der Begriff des Wortbildungsparadigmas 187
 - 5.2.3. Wortbildung und Syntax 188
 - 5.2.3.1. Allgemeines 188

5.2.3.2.	Verbalisierung und Nominalisierung	191
5.2.3.2.1.	Verbalisierung 191	
	Nominalisierung 192	
	Wortbildung und Valenz 197	
5.2.3.4.	Wortbildung und Destruktion 200	

5.3. Wortbildung und Stilistik 201

- 5.3.1. Allgemeines 201
- 5.3.2. Stilistische Charakteristika der Bildung von WBK 201
- 5.3.3. Stilistische Charakteristika der Verwendung von WBK 207

5.4. Wortbildung und Text 213

- 5.4.1. Allgemeines zum Textbegriff 213
- 5.4.2. Wortbildung und Text 215

5.5. Wortbildung und Lexikographie 224

- 5.5.1. Die Darstellung der Wortbildung in Wörterbüchern unterschiedlichen Typs 224
- 5.5.2. Das "Lexikon zur Wortbildung" von G. Augst 227
- 5.5.3. Das "Wörterbuch der Wortbildungselemente" unter Leitung von M. D. Stepanova 228

Anmerkungen 231

Verwendete Siglen

UK unmittelbare Konstituente
WB Wortbildungsbedeutung
WBK Wortbildungskonstruktion